

---

**648/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 04.09.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kunst

## Anfragebeantwortung

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 629/J-NR/2003 betreffend Mittel für Salzburger Schulbauten, die die Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen am 8. Juli 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

### Ad 1.:

Das SCHEP ist ein mittelfristiges Projektprogramm und befindet sich in Umsetzung. Ein Teil der Bauvorhaben wurde bereits bis 2003 realisiert.

### Ad 2. bis 4.:

#### **Projekte in Fertigstellung:**

##### **BORG Straßwalchen**

Die Sanierung und Adaptierung des Schulgebäudes (Standortverlegung von Neumarkt nach Straßwalchen) ist im Sommer 2003 abgeschlossen.

Gesamtkosten ca. € 2,4 Mio. brutto,

Gemeindeanteil: € 0,5 Mio., Bundesanteil: ca. € 1,9 Mio.

##### **BSZ Tamsweg**

Die Generalsanierung und Erweiterung ist fertig gestellt.

Gesamtkosten ca. € 11,6 Mio.

## **Baureife Projekte:**

### **Bundesschulzentrum Josef Preis-Allee**

Die 2. Bauetappe beinhaltet die Errichtung von 3 Normturnhallen, der Bibliothek und Aufenthaltsflächen, der Mietvertrag ist unterschriftsreif ausgehandelt, ein Baubeginn ist für 2003 sichergestellt.

Gesamtkosten ca. € 5,8 Mio.

### **BRG Akademiestraße**

Die Sachlage ist ähnlich wie beim Projekt BSZ Josef Preis-Allee, der Mietvertrag zwischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und BIG ist aber noch nicht unterschriftsreif vorbereitet. Ein Baubeginn ist zwar im Laufe des Jahres 2003 machbar, wahrscheinlicher ist aber Anfang 2004.

Gesamtkosten ca. € 3,6 Mio.

## **Projekte in Vorbereitung**

### **HTBLA Hallein**

Der Architektenwettbewerb für das Projekt Generalsanierung und Erweiterung wurde mit einer Juryentscheidung am 15. Mai 2003 durchgeführt. Der voraussichtliche Baubeginn (zumindest für eine Teiletappe, z.B. Werkstättenbereich) ist für 2005/06 vorgesehen.

Die Gesamtkosten sollen maximal € 10,75 Mio. betragen.

### **HTBLA Saalfelden**

Der Architektenwettbewerb für das Projekt General Sanierung und Funktionsadaptierung steht unmittelbar vor Ausschreibung, die Jurysitzung findet Mitte September statt. Für die Realisierung ist ein Vertragsabschluss mit dem Eigentümer (Alpenländischer Technik-Förderungsverein) notwendig. Als voraussichtlicher Baubeginn ist 2005/06 vorgesehen.

Gesamtkosten € 9,2 Mio.

### **HTL Salzburg**

Im Jahr 2000 wurde dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom Landesschulrat der Entwurf eines Raum- und Funktionsprogramms vorgelegt. Aufgrund

der Raumnot der Schule wurde vorgeschlagen, die räumliche Konsolidierung der Schule in zwei Etappen in Angriff zu nehmen und prioritär die ursprünglich bereits diskutierte Aufstockung des so genannten Direktionstraktes für neue Stammklassen in Erwägung zu ziehen. Dieser Plan wurde im Zusammenhang mit der Frage der allfälligen Errichtung einer neuen HTL im Land Salzburg vorerst vertagt. Nach Vorliegen der Studie, die keine Neuerrichtung einer HTL empfiehlt, soll nun der beschriebene Plan umgesetzt werden. Die Sanierung der Werkstätten sollte erst in der zweiten Etappe erfolgen. Vom Landesschulrat ist geplant, Containerklassen aufzustellen, um den dringendsten Raumbedarf vorerst provisorisch abzudecken.

### **HAK Neumarkt**

Infolge der Übersiedlung des BORG Neumarkt nach Straßwalchen können die frei werdenden Räumlichkeiten von der HAK übernommen werden. Bauliche Adaptierungen sowie haus- und brandschutztechnische Sanierungen werden erforderlich sein. Ein Antrag der Schule für ein Raum- und Funktionsprogramm liegt vor und ist vom Ressort noch zu verhandeln und zu genehmigen.

### **BRG Akademiestraße**

Der geplante Projektbeginn für das BORG (Generalsanierung und Erweiterung) erfolgt nach Abschluss der Sanierung der PÄDAK und der Sanierung und Erweiterung des BRG Salzburg

#### Ad 5.:

Die laufenden Bauvorhaben sind von keiner Einstellung bedroht. Etwaige Verzögerungen entstehen insbesondere durch notwendige Verhandlungen über Planung und Vertragsgestaltungen.

#### Ad 6. bis 8.:

#### **Projekte im Planungsstadium:**

### **HBLA für wirtschaftliche Berufe Ried/Wolfgangsee**

Die Detailplanung für das Projekt (Sanierung und Erweiterung der Lehrküchen, Erweiterung der Stammklassen, neuer Verwaltungsbereich, haus- und brandschutztechnische Sanierung) ist bereits weit fortgeschritten, eine vertragliche Regelung über die Finanzierung steht noch aus. Ein Baubeginn ist voraussichtlich für 2004 zu erwarten,

Gesamtkosten ca. € 3,2 Mio.,

Bundesanteil: € 2,8 Mio.

### **BSZ Zell/See**

Die Detailplanung für das Projekt Errichtung eines E-Learning-Zentrums, Errichtung eines Normturnsaales und eines Mehrzwecksaales wurde vor 2 Monaten eingeleitet. Eine vertragliche Regelung über die Finanzierung ist derzeit in Vorbereitung, ein Baubeginn wird für 2004 angestrebt.

Gesamtkosten ca. € 2,1 Mio.

### **HAK und HAS I und II Salzburg**

Das Ergebnis des Architektenwettbewerbes für das Projekt Generalsanierung und Erweiterung sowie teilweise Funktionssanierung konnte aus Kostengründen bis dato nicht intensiv verfolgt werden. Zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der BIG wurde nunmehr in Aussicht genommen, dass die Vorentwurfsplanung doch (zumindest für den Sanierungsteil) in Angriff genommen wird. Vom Landesschulrat ist geplant, Containerklassen aufzustellen, um den dringendsten Raumbedarf vorerst provisorisch abzudecken. Voraussichtlicher Baubeginn für eine Etappenrealisierung ab ca. 2005. Aktuelle Schätzkosten ca. € 12,7 Mio.

### **BORG Mittersill**

Das Ergebnis des Architektenwettbewerbes für das Projekt der Generalsanierung und Erweiterung der Hauptschule der Gemeinde und des BORG sowie Errichtung einer Dreifachturnhalle liegt vor.

Gesamtkosten ca. € 14,9 Mio.

Bundesanteil: ca. € 3,8 Mio., (derzeit zur Zustimmung im Bundesministerium für Finanzen).

### Ad 9. bis 11.:

Für die laufenden Erhaltungskosten der im Besitz der BIG stehenden Schulen besteht folgendes Berechnungsmodell:

Die Gesamtfläche der BIG beträgt 137.402 m<sup>2</sup>.

€ 1,45 pro m<sup>2</sup> (S 20,--) x 12 = € 2.390.794,80 pro Jahr

€ 0,43 pro m<sup>2</sup> (S 6,--) x 12 = € 708.994,32 pro Jahr

€ 1,88 pro m<sup>2</sup> (S 25,87) x 12 = € 3.099.789,12 pro Jahr

Vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind keine Kürzungen vorgesehen.

Ad 12. und 13.:

Die Unterbringung in Containern ist immer nur ein Provisorium. Die Container dienen als Ersatzquartier, wenn im Hauptgebäude Baumaßnahmen durchgeführt werden, oder solche für die Unterbringung von zusätzlichen Schülerinnen und Schülern, wenn Baumaßnahmen bereits in Vorbereitung sind, kurzfristig notwendig werden.

Ad 14. und 19.:

In der Studie der Technopolis/Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH. betreffend die Weiterentwicklung der HTL's im Bundesland Salzburg, die in der ersten Jahreshälfte 2003 vorgestellt wurde, steht fest, dass für das Bundesland Salzburg kein weiterer HTL-Standort notwendig ist. Mit diesem Grundwissen kann für die HTL Itzling umgehend für die Projekteinleitung ein Beschluss über Schulorganisation und Raum- und Funktionsprogramm ausgearbeitet werden. Inklusiv Planung, Vertragsgestaltung und Bauausführung wird von einem zumindest dreijährigen Zeitraum auszugehen sein.

Ad 15.:

Für die Verteilung der Budgetmittel 2003 und 2004 gelten folgende Kriterien:

- Prioritätenreihung der Bauvorhaben durch die Landesschulräte,
- Stand der jeweiligen Projektentwicklung im Einzelfall.

Ad 16. bis 18.:

Es gibt ca. zehn Standorte, wo Schulen des Bundes in gemeindeeigenen Objekten eingemietet sind (Modell der kooperativen Schulraumbeschaffung). Dafür sind keine laufenden Mietzinszahlungen zu leisten, weil der Bund den Gemeinden die Investitionskosten zur Herstellung zur Gänze ersetzt hat und auch die vollen Instandhaltungskosten trägt. Für die Erhaltung dieser Objekte sind in den Jahren 2003/2004 jeweils ca. € 1,2 Mio. vorgesehen.